Modul 5 – Diploma-Arbeit

Zusammenfassung

Thema: Der Winzer – vom Weinbauer zum Manager- Wandel eines Berufsbildes in den letzten 40 Jahren

Motivation zu dieser Arbeit:

Die Motivation zu dieser Diplom-Arbeit lässt sich mit einem Wort beschreiben – „Leidenschaft". Seit meinem 25. Lebensjahr beschäftige ich mich sehr intensiv mit dem Thema Wein, nicht beruflich, sondern ausschließlich als Weinliebhaber und Sammler.

Dieses Thema ist einerseits sehr stark mit meinem beruflichen Werdegang als Manager und Unternehmer verbunden, andererseits mit meiner Vortragstätigkeit an der WU Wien und FH Krems zum Thema Marketing und Vertrieb erklärt. Ich beschäftige mich seit Jahrzehnten mit der Entwicklung von Berufsbildern und den damit verbundenen Anforderungsprofilen.

Gerade dieses Thema finde ich für die Zukunft des österreichischen Weinbau als sehr spannend, weil bei geänderten Marktgegebenheiten und Konsumgewohnheiten andere Lösungen als bisher gefragt sind. Viele Winzer, mit denen ich gesprochen habe, erkennen zwar die Problematik, wissen aber oft nicht wie sie darauf reagieren sollen.

Fragestellung/Zielsetzung:

Meine Arbeit beschäftigt sich mit der Frage ob und wie sehr sich das Berufsbild des Weinbauer seit dem Weinskandal verändert hat. Hier werden unterschiedliche Aufgabenbereiche dargestellt (Weingarten, Keller, Verkauf) und wie wirken sich Veränderungen in den jeweiligen Aufgabenbereichen im Berufsbild aus. Ist heute das Berufsbild des Winzers immer noch geprägt von bäuerlichen Strukturen und Fertigkeiten? Oder weist die Vielzahl der unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche doch eher auf eine Managementaufgabe hin.

Neben dem heutigen Berufsbild wird auch das Anforderungsprofil für einen wirtschaftlich erfolgreichen Winzer dargestellt.

Werden die geänderten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen Auswirkungen auf das Berufsbild haben?

Dieser Punkt wird im letzten Teil der Arbeit beantwortet und mit einer Handlungsempfehlung versehen.

Methodik:

Meine Arbeit basiert zum großen Teil auf den geführten Interviews mit Winzern und Experten. Die Erfahrungen über die Entwicklung des Berufsbild der letzten 40 Jahre brachte die „alte Winzergeneration" ein. Komplettiert wurde dies durch intensives Literaturstudium, wobei es zwar einige historische Literaturwerke gibt, direkte Abhandlungen zum Thema Berufsbild gibt es nicht.

Inhalt:

Die Arbeit gliedert sich inhaltlich in vier große Bereiche, die einen sehr guten Überblick über das Thema geben sollen. Diese Bereiche sind:

- Die Entwicklung des Berufsbildes vor und nach dem Weinskandal
- Das Berufsbild der Gegenwart
- Der Vergleich mit den Aufgaben eines Managers
- Herausforderungen der Zukunft und Auswirkungen auf das Berufsbild

Ergänzt wird die Diplomarbeit um die Erstellung eines Anforderungsprofil für Winzer, um bei geänderten Marktgegebenheiten und Konsumgewohnheiten wirtschaftlich erfolgreich zu sein.

Fazit:

Meine Diplomarbeit zeigt deutlich, wie sehr sich das Berufsbild des Weinbauern in den letzten 40 Jahren verändert hat. Der Job des Winzers hat sich von bäuerlichen Strukturen und Aufgaben zu einer echten Managementaufgabe entwickelt.

Es genügt heute nicht, „guten Wein" herzustellen, sondern ein aktives Managen des Weinbaubetriebs sichert auch in schwierigeren Zeiten den wirtschaftlichen Erfolg.